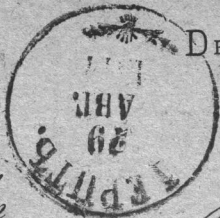


29 Aug. 77 2737

Liebster College und Freund! Vielen herzlichen
Dank für Ihre wiederholten Litterarischen
und brieflichen Zusendungen, und viele
Entschuldigungen wegen meines langen
Schweigens, für das Sie Ursachen voraus-
setzen mögen, wie Sie wollen, nur nicht
Mangel an Interesse für Ihre Person und
Ihre Mittheilungen. Die Tage pflegen
mir so flugschnell zu vergehen, in dem
regelmäßigen Einschnitt meines Lebens-
und wissenschaftl. Neugierdes betriebes
von hier aus vielleicht noch weniger als Sie.
Ihren alten Interesse für uns muß ich es aber
noch erzählen, daß ich Pfingsten eine sehr aner-
kennend und auch finanziell vortheilhafte Auffor-
derung hatte, an Volkmanns Stelle nach Prag
zu gehen, die ich mich aber doch nach reiflicher
Überlegung abzulehnen entschlossen habe.
Meine Frau schreibt mit mir Ihnen und Ihren
lieben Frau Gemahlin die herzlichsten
Grüße. Möge es Ihnen allzeit wohl
gehen, und Sie in gutem Andenken behalten.
Für den H. v. Peis.
Auch an Leo Mezer u. s. v. viel freundl.
iche Grüsse!



DEUTSCHE REICHSPOST

POSTKARTE



An

Herrn Abraham Profesor J. Reichmüller

Profesor an der Universität

in Dorpat

Russland.

